

Großhandel rechnet mit Abschwächung

Berlin. Der deutsche Großhandel erwartet im neuen Jahr eine Abschwächung des Aufschwungs. Grund dafür ist, dass wieder mehr Unternehmen niedrigere Umsätze verzeichnen, der US-Dollar schwächelt und die Rohstoff- und Energiekosten steigen, wie der Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels (BGA), Anton Börner, am Donnerstag in Berlin erläuterte. Außerdem erwarte die Branche, daß lediglich 5000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Das seien weniger als 2007. Der BGA schätzt, daß das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland in diesem Jahr um 1,7 Prozent steigen werde. Der Verband rechnet 2008 im Großhandel mit einem nominalen Umsatzanstieg von rund drei Prozent auf 790 Milliarden Euro. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/98461.großhandel-rechnet-mit-abschwächung.html>